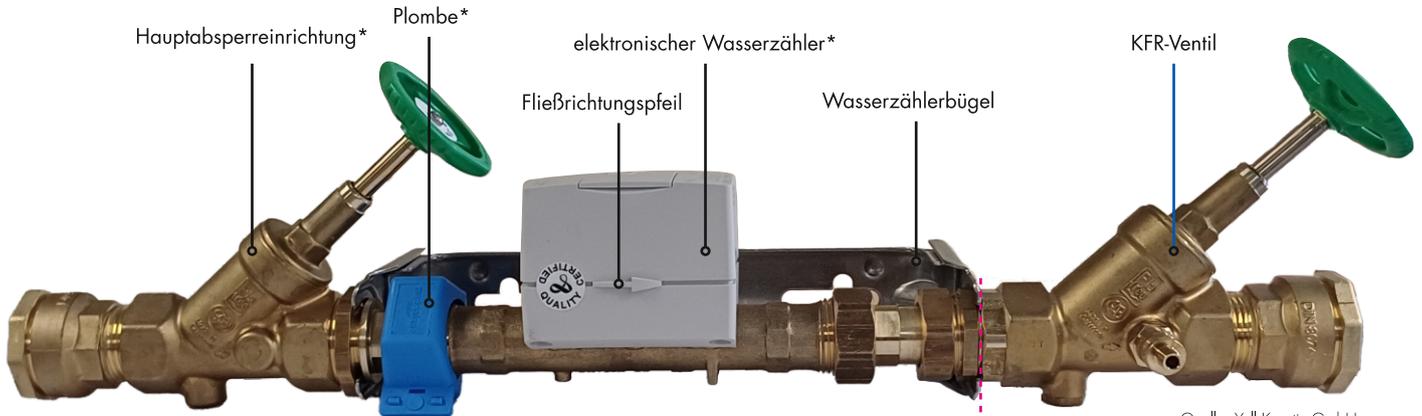




ELEKTRONISCHER HAUSWASSERZÄHLER



Quelle: Yell Kreativ GmbH

Zuständigkeit des
Wasserbeschaffungsverbandes Sude-Schaale

* Eigentum des Wasserbeschaffungsverbandes Sude-Schaale

Zuständigkeit des
Hauseigentümers

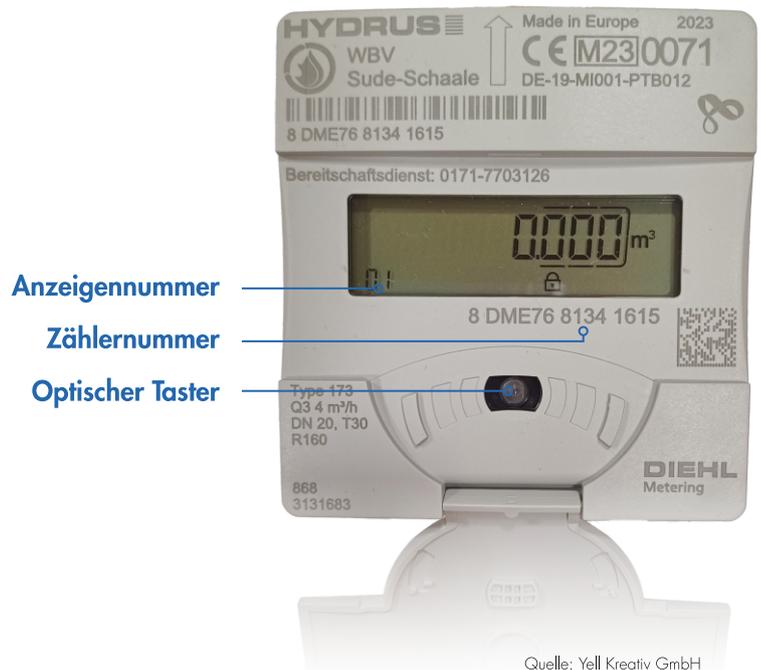
ANLEITUNG

ULTRASCHALLWASSERZÄHLER HYDRUS 2 / TYP 173
VON DIEHL METERING

Nach Öffnen des Zählerdeckels erfolgt ein Anzeigentest. Hierbei sind kurzzeitig alle Symbole aktiv.

Um die Batterie zu schonen, deaktiviert sich die Anzeige nach einiger Zeit. Durch Tastendruck des optischen Tasters (siehe Markierung) startet die Anzeige erneut.

Die Anzeige wechselt automatisch durch sämtliche Werte. Mittels Tastendruck des optischen Tasters können Sie aber auch manuell von einem Wert zum nächsten schalten.



Quelle: Yell Kreativ GmbH

Anzeigenummer	Anzeige im Display	Erläuterung
01	0.200 m ³	aktueller Zählerstand in m ³ (drei Nachkommastellen)
02	28.10.2034	Batterielebensdauer (Datum)
03	001.001.001	Softwareversion, abwechselnd mit Prüfsumme der Software
04	0.000 m ³ /h	Aktueller Durchfluss (m ³ pro Stunde)
05	E---.---.---.07	Fehlermeldungen



MÖGLICHE FEHLERMELDUNGEN

ERSICHTLICH DURCH DAS IM DISPLAY ANGEZEIGTE SYMBOL



Bitte informieren Sie uns bei den folgenden Fehlermeldungen:

E01/A01/H01 – Prüfsummenfehler	Tritt auf, wenn die Basisparameter im Speicher des Zählers beschädigt sind.
E02/A02/H02 – Hardwaretemperatur	Tritt auf, wenn das Kabel des Temperatursensors durchtrennt oder gestört ist.
E04/A04/H04 – Hardwaredurchfluss	Tritt auf, bei einem Fehler in der Durchflussmessung.
E06/A06/H06 – Rücklaufvolumen	Tritt auf, wenn z. B. ein Rücklauf aus der Hausinstallation ins öffentliche Netz registriert wird.
E07/A07/H07 – Luft in Rohrleitungen	Tritt auf, wenn Luft in der Rohrleitung erkannt wird.
E09/A09/H09 – Schwache Batterie	Tritt auf, wenn die berechnete Batterielebensdauer weniger als 400 Tage beträgt.
E11/A11/H11 – Unterdimensionierter Zähler	Tritt auf, wenn der Wasserdurchfluss die Kapazität des Zählers übersteigt.
E13/A13/H13 – Hohe Wassertemperatur	Tritt auf, wenn die Wassertemperatur $\geq 27^{\circ}\text{C}$ beträgt.
E14/A14/H14 – Frostgefahr	Tritt auf, wenn die Wassertemperatur unter 3°C liegt.
E18/A18/H18 – Messprotokollzugriff	Tritt auf, wenn ein Zugriff auf das Messprotokoll erfolgt ist.
E22/A22/H22 – Messstörung	Tritt auf, wenn Luft in der Wasserleitung ist oder elektromagnetische Störungen vorliegen.
E98 – Systemrückstellung	Tritt auf, wenn der Systemprozessor zurückgesetzt wurde.
E00/A00/H00 – zu viel Kommunikation	Tritt auf, wenn die Kommunikation über den optischen Taster zu häufig ist.

Bitte prüfen Sie Ihre Hausinstallation, bzw. setzen Sie sich mit dem Hauseigentümer in Verbindung:

E05/A05/H05 – Leckage Erkennung

Tritt auf, wenn der kontinuierliche Verbrauch in einem Zeitfenster von 48 Stunden mindestens 3,2 Liter pro Stunde beträgt.

Der gemessene, dauerhafte Wasserverbrauch kann folgende Ursachen haben:

- undichter Spülkasten
- stark tropfender Wasserhahn, etc.
- Undichtigkeit in der Hausinstallation

Für die Hausinstallation ist der Gebäudeeigentümer zuständig.





ELEKTRONISCHER ABZUGSZÄHLER (GARTENWASSERZÄHLER)*

*Gilt nur für Kunden des Abwasserzweckverbandes Sude-Schaale, die zentral an die Abwasserentsorgung angeschlossen sind oder eine abflusslose Sammelgrube besitzen.

ANLEITUNG

MECHANISCHER FUNK-FLÜGELRADZÄHLER
LORENZ TYP ET 110

Nach dem Betätigen der schwarzen Taste ist die Anzeige aktiv.
Um die Batterie zu schonen, deaktiviert sich die Anzeige nach einiger Zeit. Durch Tastendruck startet die Anzeige erneut.

Die Anzeige ist in 2 Schleifen zusammengefasst. Bei Tastendruck ist die Hauptschleife aktiv. Durch einen 3 bis 5 Sekunden langen Tastendruck gelangen Sie in die zweite Anzeigeebene (mit Rautensymbol). Bei längerer Tastenbetätigung von mehr als 5 Sekunden wird die Soft- und Hardwareversion angezeigt.

Mittels Tastendruck können Sie manuell von einem Wert zum nächsten schalten.

1. Schleife (Hauptschleife)

- 1) Anzeigetest
- 2) Aktueller Zählerstand in m³
- 3) Stichtagswert in m³ / Stichtagsdatum (Wechselanzeige)
- 4) Fehlercodes (nur bei vorhandenen Fehlern)

2. Schleife (Statistikschleife)

letzten drei Monatswerte in m³ und
das Stichtagsdatum (Wechselanzeige)



Quelle: Yell Kreativ GmbH

Symbolerklärung

- Wasservorlauf
- ← Wasserrücklauf
- | Funk aktiv
- # 2. Anzeigeebene
- ⚠ Fehlersymbol
- 🔋 Batteriehinweis
- 💧 Leckagehinweis

MÖGLICHE FEHLERMELDUNGEN

ERSICHTLICH DURCH DAS IM DISPLAY ANGEZEIGTE SYMBOL



Bitte informieren Sie uns bei den folgenden Fehlermeldungen:

STOP0001 – SW-Fehler	Tritt auf bei Elektronik-Reset oder bei Überlastung.
STOP0002 – CRC-Fehler	Tritt auf bei Veränderung eichrechtlich relevanter Daten.
STOP0004 – Sensorfehler	Tritt auf bei unterschiedlichsten Messstörungen (z.B. EMV, defektes Bauteil, starkes Magnetfeld).
Err 0008 – Messstörung	Tritt auf bei Störung der Flügelradabtastung.
Err 0010 – Batteriespannungsfehler	Tritt auf bei geringer Batteriespannung oder bei Batterieschäden.
STOP0020 – Manipulation	Tritt auf bei erkanntem Manipulationsversuch.
Err 0080 – Rückflusshinweis	Tritt auf bei falscher Montage.
Err 0100 – Überlasthinweis	Tritt auf, wenn die Zählergröße falsch dimensioniert ist.

Bitte prüfen Sie Ihre Hausinstallation, bzw. setzen Sie sich mit dem Hauseigentümer in Verbindung:

Err 0040 – Leckagehinweis Tritt auf bei 12 Stunden Dauerdurchfluss.



Anlage 1

Die wichtigsten Informationen und Fragestellungen für Sie zusammengefasst:

➤ **Warum werden elektronische Wasserzähler mit Sendemodul eingebaut?**

Die fortschreitende Digitalisierung führte beim Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale zu dem Entschluss, zukünftig elektronische Wasserzähler im gesamten Versorgungsgebiet einzusetzen. Beim Hauswasserzähler handelt es sich um einen Zähler des Herstellers Diehl mit dem Fabrikat: Hydrus 2.0, Typ 173, der alle 14 Sekunden Daten sendet. Beim Abzugszähler (Gartenzähler) handelt es sich um einen Zähler des Herstellers Lorenz mit dem Fabrikat: ET110, der alle 20 Sekunden Daten sendet.

➤ **Wie und wann erfolgt der Einbau?**

Der Einbau erfolgt grundsätzlich nach schriftlicher Ankündigung durch die Mitarbeiter des Wasserbeschaffungsverbandes Sude-Schaale. Ist ihr aktueller Zähler 6 Jahre in ihrem Haus, endet seine Eichfrist und Sie bekommen den neuen Funkzähler.

➤ **Was kostet der Zählertausch?**

Für den Zählerwechsel entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Diese sind mit der Grundgebühr abgedeckt. Ausgenommen davon sind Abzugszähler (Gartenzähler). Hier ist der Einbau kostenpflichtig. Sofern Sie kein Kunde des Abwasserzweckverbandes Sude-Schaale sind, erhalten Sie von uns keinen Abzugszähler. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem zuständigen Abwasserentsorger.

➤ **Wie erfolgt zukünftig die Zählerstandserfassung (Ablesung)?**

Sie brauchen sich nicht selbst um die Ablesung des elektronischen Wasserzählers mit aktiviertem Sendemodul zu kümmern.

Der neue Wasserzähler ermöglicht eine schnelle und effiziente Ablesung durch das Vorbeifahren eines WBV-Mitarbeiters, da die Verbrauchsdaten zum Stichtag (31.12. eines jeden Jahres) genau übertragen werden.

➤ **Kann ich meinen Zählerstand weiterhin selbst kontrollieren?**

Selbstverständlich. Auch der neue Wasserzähler zeigt Ihnen Ihren aktuellen Zählerstand an, sodass Sie Ihr aktuelles Verbrauchsverhalten im Blick behalten können. Zusätzlich profitieren Sie von weiteren

ablesbaren Daten, wie zum Beispiel möglichen Fehlermeldungen.

➤ **Wie lese ich den Zählerstand selber ab?**

Eine Bedienungsanleitung Ihres zukünftigen elektronischen Wasserzählers erhalten Sie mit dem Zählerwechsel und auf unserer Internetseite.

➤ **Welche Vorteile habe ich durch den neuen Zähler?**

Ablesung: Zukünftig müssen Sie Ihren Zähler nicht mehr selbst ablesen und den Zählerstand an uns übermitteln, da dies durch das Auslesen beim Vorbeifahren erfolgt. Außerdem führt die Auslesung per Sendemodul zur Verminderung von Ablesefehlern (Zahlendreher, Übertragungs- oder Tippfehler), da die Werte automatisch erfasst und übertragen werden.

Früherkennung von Störungen: Bei außergewöhnlichen Verbräuchen meldet der Zähler im Display einen optischen Alarm. Durch Ihre regelmäßige Inaugenscheinnahme des Zählers können Sie frühzeitig diverse Fehlerbilder (schleichende Leckagen bzw. Undichtigkeiten, durchlaufende Toilettenspülung, tropfende Wasserhähne etc.) erkennen. Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Geräusche: Das Ultraschallmessverfahren beim Hauswasserzähler ist im Vergleich zu einem mechanischen Zähler deutlich geräuschärmer.

Seltenere Zählerwechsel beim Hauswasserzähler:

Aufgrund ihres Messprinzips verfügt die neue Zählergeneration über keinerlei bewegliche Teile. Somit erfolgt eine genauere, nahezu verschleißfreie Messung. Die Wasserzähler entsprechen den eichrechtlichen Vorschriften und können bis zu 12 Jahre eingesetzt werden. Bei den bisher eingesetzten Flügelrad- bzw. Ringkolbenzählern waren die Einsatzzeiten in der Regel auf 6 Jahre begrenzt. Der Gartenwasserzähler muss weiterhin grundsätzlich nach 6 Jahren gewechselt werden.

Schutz des Trinkwassers: Ein möglicher Rückfluss aus der vorhandenen Hausinstallation in das öffentliche Trinkwassernetz kann festgestellt werden.



➤ **Wie oft werden die Daten ausgelesen?**

Die Daten werden regulär einmal im Jahr durch den WBV ausgelesen. Zusätzlich können im Bedarfsfall Auslesungen bei außerordentlichen Erfordernissen (z. B. lokale Netzstörungen) oder Systemtests durchgeführt werden.

➤ **Sind meine Daten sicher?**

Ihre Sicherheit und der Schutz Ihrer Daten hat höchste Priorität. Der Wasserzähler speichert und sendet keine persönlichen Daten wie z. B. Name oder Anschrift. Die gesendeten Daten der Zähler umfassen nicht den kompletten Speicher des Zählers, sondern nur abrechnungsrelevante Daten. Die Zählerdaten werden mittels einer Spezialsoftware abgerufen. Jeder Zähler hat eine eigene individuelle Verschlüsselung. Nur mit dem passenden Gegenlüssel kann das Empfangsmodul die Daten empfangen. Es wird mit einem Sicherheitsprotokoll und einer mehrfachen Verschlüsselung gesendet. Dieses Protokoll ist vom BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) zertifiziert. Der Zähler selbst kann keine Daten von außen empfangen und nicht im Nachhinein von außen umprogrammiert werden.

➤ **Wie lange werden die Daten im Hauswasserzähler gespeichert?**

Der Wasserzähler bietet die Möglichkeit, vom Zähler gemessene Werte in einem internen Speicher zu hinterlegen. Somit können die erfassten täglichen Zählerstände für bis zu 1024 Tage nachvollzogen und periodisch aktualisiert werden. Es handelt sich um den Tagesdurchfluss, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur, min.- und max. Durchfluss sowie um Fehler- und Alarmereignisse. Diese Daten können nur direkt am Wasserzähler ausgelesen werden. Dadurch können Unstimmigkeiten bei der Abrechnung geklärt werden.

➤ **Kann ich am Hauswasserzähler erkennen, ob das Sendemodul aktiviert oder deaktiviert ist?**

Ja. Im unteren Bereich des Displays des Zählers erkennen Sie bei aktiviertem Sendemodul dieses Symbol:



➤ **Wie stark ist die Sendeleistung des Moduls beim Hauswasserzähler?**

Der Zähler ist batteriebetrieben. Diese Batterie versorgt sowohl das Messsystem als auch die Funkein-

heit für mehr als 12 Jahre mit Strom. Die elektromagnetische Strahlung des Systems ist auf Grund dieser technischen Gegebenheiten im Vergleich zu anderen Hochfrequenzfunkquellen, wie z. B. Radio, Funk- oder Mobiltelefonie oder Fernsehen, äußerst gering und liegt weit unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte.

Die Sendeleistung beträgt max. 25 mW bei 868 MHz. Bei einem Sendepuls alle 14 Sekunden ergibt sich eine Gesamtsendedauer von weniger als einer Minute pro Tag.

Zum Vergleich:

Die Sendeleistung eines WLAN-Routers beträgt in der Regel 100 mW bei 2.400 MHz und ist 24 Stunden am Tag aktiv. Ein Mobiltelefon sendet mit einer Leistung von 2.000 mW.

➤ **Wie funktioniert das Ultraschallmessprinzip beim Hauswasserzähler?**

Die modernen elektronischen Wasserzähler messen die Trinkwassermenge nicht mehr mit mechanisch drehenden Teilen wie z. B. mittels eines Flügelrades, im Wasserstrom. Im Gehäuse des Wasserzählers befinden sich paarweise gegenüberliegende Sensoren. Jeder Sensor kann wechselweise Ultraschallsignale senden und empfangen. Entscheidend dabei ist die Signaldauer. Erfolgt kein Durchfluss, ist die Dauer der Signale identisch. Bei Wasserverbrauch (Durchfluss) werden die Signale in Fließrichtung kürzer, entgegen der Fließrichtung länger. Aus dieser Differenz und dem Messstreckenquerschnitt erfolgt eine exakte Durchflussmessung. Neben dem Zählerstand kann der momentane Durchfluss auf dem Zählerdisplay angezeigt werden.

Elektronische Wasserzähler sind im Gegensatz zu herkömmlichen mechanischen Zählern nahezu verschleißfrei. Während der gesamten Lebensdauer wird der aktuelle Wasserverbrauch zuverlässig gemessen.

➤ **Wie verhalte ich mich, wenn der Zähler eine Fehlermeldung anzeigt?**

Nähere Informationen entnehmen Sie der Bedienungsanleitung.

➤ **Ich bin mit der Datenübertragung mittels Sendemodul nicht einverstanden. Habe ich ein Widerspruchsrecht?**

Ein ggf. bestehendes Widerspruchsrecht haben wir Ihnen ausführlich in den Anlagen 2 und 3 dargestellt.



Anlage 2

Hinweise zur Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Erhebung, Speicherung, Kategorien personenbezogener Daten sowie Art und Zweck, Herkunft, Verwendung und Speicherdauer bezogen auf das Sendemodul.

Bei Mehrfamilienhäusern ab drei Wohneinheiten oder Gewerbeeinheiten handelt es sich nicht um die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, da hier ein Rückschluss auf eine bestimmbare Person nicht möglich ist.

Der elektronische Wasserzähler speichert und sendet keine Daten wie ihren Namen oder ihre Anschrift. Das Sendemodul des elektronischen Wasserzählers übermittelt folgende Daten:

Stammdaten:

- Zählernummer, z.B. 8DME7065...
- Gerätenummer, z.B. 6547...
- Hersteller
- Zählertyp
- Rechnerische Batterielebensdauer

Sonstige per Funk übertragene Werte

- Aktuelles Summenvolumen
- Stichtagswert: Verbrauchsdaten auf den Stichtag (31.12. eines jeden Jahres)
- Stichtagsdatum/Uhrzeit
- Summenvolumen des letzten Stichtages
- Rückwärtsvolumen
- Fehlermeldungen

Folgende Werte werden auf dem Display dargestellt.

Ablesewerte:

- Displaytest
- Summenvolumen
- Batterielebensdauer
- Firmwareversion/Checksumme
- Aktueller Durchfluss
- Fehlermeldungen

Darüber werden im Zähler noch folgende Werte gespeichert:

Periodischer Speicher 1 (32 monatliche Werte)

- Datum & Uhrzeit
- Summenvolumen
- Vorwärtsvolumen
- Rückwärtsvolumen
- Letzter Max. Durchfluss
- Letzter Min. Durchfluss
- Wassertemperatur °C
- Umgebungstemperatur °C
- Betriebsstunden
- Fehlerstunden
- Fehlerstatus

Periodischer Speicher 2 (1024 tägliche Werte)

- Datum
- Summenvolumen
- Mediumstemperatur °C
- Umgebungstemperatur °C
- Fehlerstatus

Der Zweck der Verarbeitung ist die öffentliche Wasserversorgung als Aufgabe der Daseinsvorsorge (§ 50 Abs. 1 WHG). Diese ist den Gemeinden als eine Aufgabe im eigenen Wirkungskreis überantwortet und wird durch den Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale als Träger der öffentlichen Wasserversorgung (laut Verbandsatzung §§1-3 der aktuellen Fassung) erbracht.

Die Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) bestimmt, dass die Wasserversorgungsunternehmen die verbrauchte Wassermenge durch die Messeinrichtungen feststellen und dass sie Art, Zahl und Größe sowie Anbringungsort der Messeinrichtungen bestimmen (§ 18 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2).

Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 4 (1) DSG MV i. V. m. §§ 18, 20, 24 AVBWasserV für die Ablesung der Verbrauchswerte zu Abrechnungszwecken rechtmäßig.



Die datenschutzrechtliche Grundlage für die Erhebung von Daten zur Lokalisierung von Leckagen und Rohrbrüchen ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO, § 4(1) DSG MV i.V.m. § 50 III WHG; § 43 Nr. 1 LWaG MV; § 10 Abs. III AVBWasserV.

Die Feststellungen von Störungen und Manipulationen einer Messeinrichtung sind abrechnungsrelevante Daten, sodass die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ebenfalls Art. 6 Abs.1 lit. e DSGVO; § 3(1) DSG MV i. V. m. §§ 18, 20, 24 AVBWasserV darstellt. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht von 6 Jahren (Die Frist beginnt stets mit Ablauf des Kalenderjahres

nach Beendigung des Ver- und Entsorgungsverhältnisses) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind.

Die im elektronischen Wasserzähler erfassten Daten werden nach 1024 Tagen periodisch überschrieben.

Im Übrigen gelten die nachfolgenden allgemeinen Hinweise zur Verarbeitung ihrer Daten.

Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

1. *Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Kontaktdaten*

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts:

Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale
Dreilützower Chaussee 4
19243 Wittenburg

Tel.: 03 88 52 / 621-0
Fax: 03 88 52 / 621 - 23
E-Mail: info@wbv-sude-schaale.de

Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter
Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale
Dreilützower Chaussee 4
19243 Wittenburg

E-Mail: datenschutz@wbv-sude-schaale.de

2. *Erhebung, Speicherung, Kategorien personenbezogener Daten sowie Art und Zweck, Herkunft, Verwendung und Speicherdauer bezogen auf die Vertragsdaten*

Wir verarbeiten ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung eines bestehenden Ver- und Entsorgungsverhältnisses oder zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen (z. B. Anträge auf Herstellung eines Haus- und Grundstücksanschlusses, Anfragen zu Leitungsauskünften). Dabei verarbeiten wir folgende Daten:

- Persönliche Angaben (Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Vollmacht sowie persönliche Angaben des rechtsgeschäftlichen Vertreters bzw. des abweichenden Rechnungsempfängers)
- Bankdaten (IBAN, BIC, Bank, Kontoinhaber) und Zahlungsinformationen
- Verbrauchsstellenangaben (Kundennummer, Zählernummer, Zählerstand, Verbrauch, Anschrift der Verbrauchsstelle, Datum des Lieferbeginns)
- Grundstücksangaben (Eigentümer, Grundbuchblatt und damit verbundene Informationen)

Weiter erheben wir Informationen über das Zahlungsverhalten, um offene Beträge einzufordern und ggfs. eine Sperrung des Hausanschlusses und/oder eine Pfändungsmaßnahme durchzuführen.



Die Datenverarbeitung erfolgt auf ihre Anfrage oder Antrag hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung und Erfüllung des bestehenden Ver- und Entsorgungsverhältnisses erforderlich. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf des Versorgungsverhältnisses gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

In der Organisation des Wasserbeschaffungsverbandes Sude-Schaale sind nur die Stellen auf diese personenbezogenen Daten zugriffsberechtigt, welche diesen Zugriff zur Erfüllung der vorgegebenen Aufgaben benötigen. Darüber hinaus lässt der Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale einzelne der vorgenannten Prozesse und Dienstleistungen durch sorgfältig ausgewählte und im Rahmen von Auftragsdatenverarbeitungs-verhältnissen beauftragte Dienstleister ausführen. Dies sind insbesondere Unternehmen im Bereich der IT-Dienstleistungen (u.a. Zählermanagement und Verbrauchsabrechnung sowie dem damit verbundenen Zahlungsmanagement und auch Druck- und Versanddienstleister).

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Zur Abrechnung ihrer Abwassergebühren findet eine Übermittlung ihrer Daten an folgende Dritte statt:

- Abwasserzweckverband Sude-Schaale
- Amt Hagenow Land (nur für die Gemeinde Picher als Abwasserentsorger)
- Abwasserentsorgungsbetrieb Neu Gülze (für die Gemeinde Neu Gülze/Zahrensdorf als Abwasserentsorger)
- Stadtwerke Hagenow (für Abwasserzweckverband Hagenow und Umlandgemeinden als Abwasserentsorger)

Eine weitere Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den hier aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

6. Ihre Rechte als Betroffener

Sie haben das Recht:

- gemäß Art.15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder



Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wie hier zur Wahrnehmung einer Aufgabe

erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO, können Sie dieser Verarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben in Art. 21 DSGVO widersprechen.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e der DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die in den Datenschutzhinweisen unter 1. genannten Stellen gerichtet werden.



Anlage 3

Widerspruch gegen die Aktivierung des Sendemoduls bei elektronischen Wasserzählern

Mehrfamilienhäuser ab drei Wohneinheiten oder Gewerbeeinheiten sind von diesem Widerspruchsrecht ausgenommen, da in diesen Fällen keine Rückschlüsse im Verbrauchsverhalten auf einzelne Personen möglich sind und keine personenbezogenen Daten übermittelt werden.

Daher besteht dieses Widerspruchsrecht ausschließlich für Ein- oder Zweifamilienhäuser. Sofern Sie in einem solchen Fall das Objekt vermietet haben, sind Sie verpflichtet, diese Information unverzüglich ebenfalls an Ihre Mieter weiterzuleiten.

➤ **Widerspruchsrecht**

Auch beim Vorliegen einer datenschutzrechtlichen Grundlage gewährt Art. 21 Abs. 1 DS-GVO den Betroffenen ein Widerspruchsrecht, wenn die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO – wie hier – gestützt wird. **Das Widerspruchsrecht gilt aber nicht bedingungslos.** Art 21 Abs. 1 DS-GVO verlangt Gründe, die sich aus einer besonderen Situation des Betroffenen ergeben, die der Verarbeitung entgegenstehen. Danach müssen die Wasserversorger im Einzelfall prüfen, ob die von Betroffenen substantiiert vorgetragene Gründe dem Einsatz der Funktechnik entgegenstehen. **Die betroffene Person muss ihren Widerspruch mit konkreten Tatsachen begründen und hat auf Verlangen des Verantwortlichen Nachweise beizubringen.**

Der Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale installiert bei der Ersteinrichtung sowie bei Zählerwechseln, die eichrechtlich vorgeschrieben sind oder bei außerordentlichen Zählerwechseln, elektronische Wasserzähler mit Sendemodul. Das Sendemodul dient der Fernauslesung der Zählerdaten. Die Wasserzähler können jedoch auch ohne ein aktiviertes Sendemodul genutzt werden. **Das Sendemodul wird erst nach dem Einbau vor Ort durch unser Fachpersonal deaktiviert, die jährliche Auslesung des Stichtagswertes zum 31.12. aus dem internen Speicher des Wasserzählers erfolgt durch unser Fachpersonal im Folgemonat Januar vor Ort am Wasserzähler. Eine jährliche Übermittlung des Zählerstandes durch eine Ablesekarte ist von unserem Dienstleister nicht mehr möglich, da diese**

ausschließlich mittels Funkauslesung erfolgt. Der hierfür entstehende zusätzliche Aufwand (für Personal und Fahrzeug) wird in Rechnung gestellt, da er nicht von der Gemeinschaft aller Gebührentzahler getragen werden kann. Daher wird der Verband für die Deaktivierung eine einmalige Gebühr sowie für die jährliche neu anfallende Ablesung eine zusätzliche Gebühr erheben. Die Gebühren sind der aktuellen Verwaltungsgebührensatzung zu entnehmen.

Wenn das Sendemodul deaktiviert ist, handelt es sich lediglich um einen elektronischen Wasserzähler, dessen Auslesung nur vor Ort stattfinden kann. Das Sendemodul kann nur durch Fachpersonal direkt am Gerät wieder aktiviert werden. Ein Anspruch auf den Betrieb eines mechanischen Hauswasserzählers besteht nicht.

➤ **Widerspruchsfrist**

Dieser Widerspruch kann innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt dieser Information schriftlich unter Angabe der persönlichen Daten des Betroffenen, wie zum Beispiel Kundennummer, Zählernummer und Verbrauchsstelle an den

Wasserbeschaffungsverband
Sude-Schaale
Dreilützwower Chaussee 4
19243 Wittenburg

gerichtet werden.

Ihre Daten werden zur Verarbeitung des Widerspruchs beim Wasserbeschaffungsverband Sude-Schaale, Wittenburg gespeichert und elektronisch verarbeitet. Diese Daten werden benötigt, um den Status (aktiviert / deaktiviert) zu dokumentieren. Selbstverständlich besteht jederzeit die Möglichkeit einen erklärten Widerspruch zurückzunehmen und das Sendemodul nach Absprache eines Termins kostenlos aktivieren zu lassen. Bitte wenden Sie sich hierzu ebenfalls an die angegebene Adresse.